

Ausgabe März 2020



Ausgabe März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Leser,

am Sonntag, 15. März 2020 finden in ganz Bayern die Kommunalwahlen statt. So auch in meinem Stimmkreis Augsburg, Neusäß und Gersthofen. Wie Sie wissen, werde ich selbst nach dann 30 Jahren im Augsburger Stadtrat, in denen ich von 1990 bis 2002 als Wirtschaftsreferent und seitdem als ehrenamtlicher Stadtrat viele wichtige Entscheidungen für unsere Heimat begleiten durfte, 2020 nicht mehr für unsere CSU als Stadtrat kandidieren. Ich möchte neuen, jungen, kreativen Köpfen den Weg, verantwortlich Politik zu gestalten, freimachen. So kann ich mich noch stärker auf meine Aufgabe im Bayerischen Landtag als Berichterstatter im Haushaltsausschuss für Wissenschaft und Kunst konzentrieren und habe auch mehr Zeit für Familie und Enkel.

Die Kommunalwahl am 15. März ist mir als Stimmkreisabgeordneter des Bayerischen Landtages selbstverständlich auch ohne eigene Kandidatur, ein überaus wichtiges Anliegen, weshalb ich Ihnen mit diesem Sondernewsletter noch einige wichtige Informationen an die Hand geben möchte. Persönlich empfehle ich Ihnen für die Wahl am 15. März die drei CSU Bürgermeisterkandidaten aus voller Überzeugung:

→ **Eva Weber als Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg.**

→ **Richard Greiner als 1. Bürgermeister der Stadt Neusäß.**

→ **Max Poppe als 1. Bürgermeister der Stadt Gersthofen.**

Ich bitte Sie alle um Ihre Unterstützung für unsere CSU-Bürgermeisterkandidaten und unsere CSU-Stadtratskandidaten als starke, gestaltende Kraft in Augsburg, Neusäß und Gersthofen!

Ich freue mich über Ihr Interesse wie auch über Ihre Anregungen und Rückäußerungen. Für weitere Informationen zu den verschiedenen Themen darf ich auf meine Internetseite www.hintersberger.info hinweisen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen persönlich und mit meinen Mitarbeitern unter Tel. 0821 / 15 41 90, landtag@hintersberger.info oder zum Beispiel beim nächsten Bürgersgespräch gerne für Fragen zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook über: <https://www.facebook.com/johannes.hintersberger>.

Mit besten Grüßen #CSUsammen

Ihr

Johannes Hintersberger, MdL

CSUsammen mit voller Familienpower in den Wahlkampfendspurt.



[Mehr über das Wahlprogramm unserer Augsburger CSU "Die Stadt der Chancen" erfahren Sie hier.](#)

„Eva Weber wird eine Oberbürgermeisterin für alle sein!“



So sagte es zurecht vor kurzem unser bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Mit großem Vertrauen wählten die Delegierten der CSU Augsburg **Eva Weber** auch deshalb mit 97% der Stimmen zur Oberbürgermeister-Kandidatin der CSU Augsburg. Mit ihrer Erfahrung, Kompetenz, Verbindlichkeit und Seriosität wird sie Augsburg weiter voranbringen. Eva Weber wird das Gute bewahren und Neues wagen. Ihre Schwerpunkte sind die Themen Mobilität, mit einem eigenen Referat, das den Mobilitätsmix der Stadt gestaltet soll, Bürgerbeteiligung, durch eigene Bezirksausschüsse zur Stärkung der politischen Teilhabe in den Stadtteilen vor Ort, Wohnen, unter dem Motto bauen und bauen ermöglichen und einem Mitmachprogramm für Bürgerinnen und Bürger, das neues Grün in der Stadt entsteht und Klimaschutz vor Ort beginnt, ohne Verbote, ohne Regulierung, sondern mit Angeboten und Anreizen, damit alle den ihnen möglichen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz leisten können. Die ganze CSU-Familie steht geschlossen hinter Eva Weber.

[Mehr über unsere Oberbürgermeisterkandidatin Eva Weber erfahren Sie hier.](#)

CSUsammen für unsere Heimat Augsburg!



Gerne habe ich unsere engagierten Stadtratskandidaten beim Haustürwahlkampf, an Infoständen und Veranstaltungen unterstützt. Die CSU stellt eine hervorragende Liste, die die gesamte Breite unserer Augsburger Stadtgesellschaft repräsentiert: jung und alt, verwurzelt in den Stadtteilen und mit ganzem Herzen und leidenschaftlichem Einsatz für unsere Augsburger Heimat unterwegs.

Besonders an´s Herz legen möchte ich Ihnen unsere Spitzen-Kandidaten der Jungen Union Ruth Hintersberger (Liste 1 Platz 7) und Thomas Lidel (Liste 1 Platz 19).

[Mehr über die Kandidatinnen und Kandidaten unserer CSU in Augsburg erfahren Sie hier.](#)

Kommunalwahl 2020 in Gersthofen: Neuer Schwung für Gersthofen mit Max Poppe!



"Analytisch, entscheidungsfreudig, engagiert! Ein Querdenker, Motivator und Macher", das ist Max Poppe, Bürgermeisterkandidat der CSU für Gersthofen. Jung, verheiratet, verwurzelt in Gersthofen, leidenschaftlich engagiert für seine Heimat als Fraktionsvorsitzender der CSU im Gersthofener Stadtrat und stets nah bei den Menschen. Für das Bürgermeisteramt der Stadt Gersthofen empfehle ich Ihnen **Max Poppe**.

[Mehr über Max Poppe, seine Ideen und Ziele für Gersthofen erfahren Sie hier.](#)

Foto: Nominierung von Max Poppe als Bürgermeisterkandidat der CSU Gersthofen.

Kommunalwahl 2020 in Neusäß: Schenken Sie Richard Greiner erneut Ihr Vertrauen!"

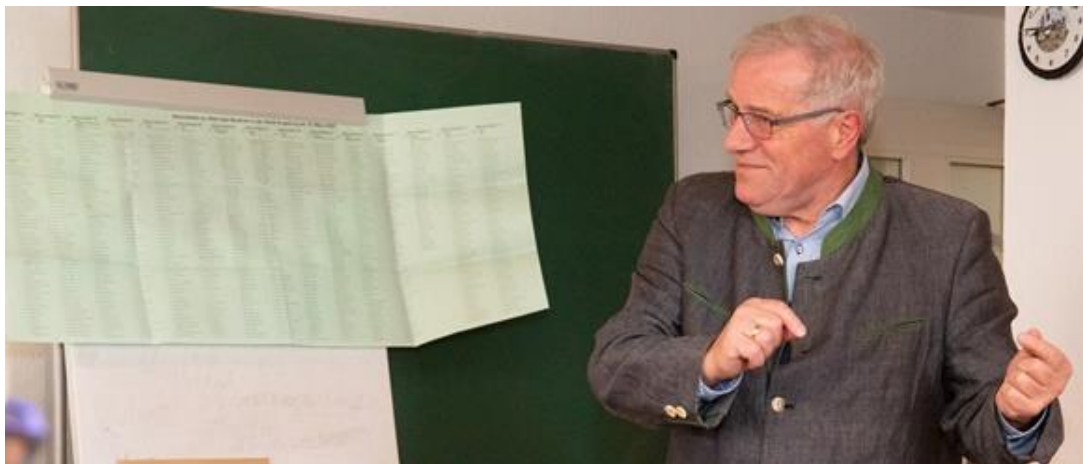


Für die Kommunalwahl am 15. März in Neusäß empfehle ich Ihnen den amtierenden 1. Bürgermeister **Richard Greiner**. Richard Greiner ist seit 2014 1. Bürgermeister und war von 2008 bis 2014 bereits 2. Bürgermeister der Stadt Neusäß. Seit 2002 engagierte sich Richard Greiner als Stadtrat. Richard Greiner ist damit maßgeblich verantwortlich für eine überaus positive Entwicklung in Neusäß und den dazugehörigen Ortsteilen. Schenken Sie Richard Greiner am 15. März Ihr Vertrauen und sorgen Sie mit Ihrer Stimme für eine starke CSU im Neusäßer Stadtrat.

[Mehr über Bürgermeister Richard Greiner erfahren Sie hier.](#)

Foto: Nominierung von Richard Greiner zum Bürgermeisterkandidaten der CSU in Neusäß.

Kommunalwahl 2020: Wie wird gewählt?



Alle Bürger*innen erhalten in Augsburg 2 Stimmzettel:

Mit dem ersten Stimmzettel wird der (Ober-) Bürgermeister*in gewählt, der eine absolute Mehrheit braucht. Ggf. kommt es daher zur Stichwahl (29. März 2020).

Es gilt: **1 Wähler = 1 Stimme = 1 Kreuzchen auf dem Stimmzettel**

Mit dem zweiten Stimmzettel werden die Stadt-, Gemeinde- oder Kreisräte gewählt. In Augsburg werden 60 Stadträte gewählt. **Deshalb haben Wähler*innen 60 Stimmen zu vergeben.**

Hinweis: Wer nicht in einer kreisfreien Stadt wohnt, erhält zwei weitere Stimmzettel für die Wahl des Landrates und die Wahl der Kreisräte. Der Kreistag ist „das Parlament der Landkreise“.

Foto: Bei einer Informationsveranstaltung des Fördervereins der Deutschen aus Russland im "Haus der Begegnung" in Augsburg.

Kommunalwahl 2020: Persönlichkeitswahl mit eigenen Schwerpunkten.

STIMMZETTEL (Beispiel Stadt Augsburg)
Jeder Wähler und jede Wählerin hat 60 Stimmen.

Listenkreuz
(rettet Reststimmen)

Gesamtzahl nicht
überschreiten!

	<input checked="" type="checkbox"/> Partei A	<input type="checkbox"/> Partei B	<input type="checkbox"/> Partei C	<input type="checkbox"/> Partei D
	Name 101	Name 201	Name 301	Name 401
2	kumulieren	Name 202	Name 302	Name 402
		Name 203	Name 303	Name 403
3		Name 204	Name 304	Name 404
	Name 105	Name 205	1 Name 305	Name 405
	Name 106	Name 206		Name 406
	Name 107	Name 207		Name 407
	Name 108	Name 208		Name 408
	Name 109	Name 209	Name 309	1 Name 409

streichen

panaschieren

Bei Kommunalwahlen besteht die besonderen Möglichkeiten der Persönlichkeitswahl. Der Wähler ist der Souverän, er kann individuelle entscheiden und eigene Schwerpunkte auf dem Stimmzettel setzen, durch Stimmenhäufeln, Streichen und Panaschieren. Was das bedeutet?

Kumulieren: Diese 60 Stimmen können kumuliert werden, das heißt einzelne Kandidaten können auch 2 oder maximal 3 Stimmen bekommen. Es können beispielsweise 20 Kandidaten mit je 3 Stimmen gewählt werden.

Panaschieren: Diese 60 Stimmen können panschiert werden, das heißt bis zu 60 einzelne Kandidaten, unabhängig von Partei- und Listenzugehörigkeit können je eine, zwei oder drei Stimmen erhalten.

Streichen: Wird eine Liste angekreuzt, können einzelne Kandidaten gestrichen werden, das heißt bei der Stimmvergabe erhalten diese Kandidaten keine Stimme.

Listenkreuz: Diese 60 Stimmen können an eine Parteiliste vergeben werden, wodurch jeder Kandidat genau eine Stimme erhält.

Panaschieren und Kumulieren hat bei der Auswertung Priorität, d. h. diese Stimmen werden zuerst gewertet. Anschließend können über ein zusätzliches Listenkreuz die Reststimmen „gerettet“ werden. (Falls nach dem Panaschieren und Kumulieren noch Reststimmen vorhanden sind.)

Hinweis: Wer sich verrechnet darf einen neuen Stimmzettel holen!

Freistaat Bayern fördert Betriebskosten des "Haus der Begegnung" in Augsburg.



Im Rahmen des Jahresempfangs der BdV Kreisgruppe Augsburg habe ich mit meinen Landtagskollegen Andreas Jäckel und Sylvia Stierstorfer, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, die Stele am Haus der Begegnung des Fördervereins der Deutschen aus Russland, dem KV Banater Schwaben Augsburg und der Siebenbürger Sachsen Kreisgruppe Augsburg eingeweiht. Erfolgreiche, lebendige Integrationsarbeit, die seit dem vergangenen Jahr auch durch den Freistaat Bayern finanziell gefördert wird.

Foto: Mit den Landtagskollegen Sylvia Stierstorfer und Andreas Jäckel sowie den Stadtratskollegen Juri Heiser und Horst Hinterbrandner am Haus der Begegnung.

Patientensicherheit geht vor: Arzneimittelproduktion muss zurück nach Europa



**Bayerischer
Landtag**

18. Wahlperiode

18.02.2020

Drucksache **18/6547**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Sandro Kirchner, Dr. Franz Rieger, Bernhard Seidenath, Barbara Becker, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Martin Huber, Thomas Huber, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Alfred Sauter, Ulrike Scharf, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Manuel Westphal** und Fraktion (CSU)

Patientensicherheit geht vor: Arzneimittelproduktion muss zurück nach Europa

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und Europaebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Produktion von Arzneimitteln und ihrer Wirkstoffe zu ganz wesentlichen Teilen wieder ins Inland, zumindest aber in das Gebiet der Europäischen Union zurückverlagert wird. Geprüft werden muss zudem, wie die Arzneimittelforschung weiter intensiviert werden kann und welche Anreize hierfür geschaffen werden sollten. Dies gilt insbesondere für die Rahmenbedingungen für die Prüfung und Zulassung von Medikamenten.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, den Bundesrats-Entschließungsantrag zur Vermeidung von Lieferengpässen von Medikamenten – als Bundesratsinitiative der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz – zu unterstützen.

Begründung:

Die Begründung unseres Dringlichkeitsantrags, der in der Plenarsitzung des Bayerischen Landtages am 19. Februar 2020 so beschlossen wurde, [finden Sie hier](#).

Näher am Menschen: Danke für den wichtigen Austausch vor Ort!



Gutes Gespräch mit der Vorsitzenden des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Augsburg Hildegard Schütz zum Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement. Danke für den wichtigen Einsatz in unserem Bistum. *(oben links)*

Guter Austausch zu aktuellen Entwicklungen an der Augsburger Uniklinik mit deren Kaufmännischem Direktor Michael Bungarten, der im vergangenen Jahr die Nachfolge von Alexander Schmidtke antrat. *(oben Mitte)*

Superheldenhafte Unterstützung vom "Augsburger Spiderman" bei meiner Bürgersprechstunde im Camp Eva. Danke für 's Kommen. *(oben rechts)*

Auf einer Informationsveranstaltung des Regionalverbandes des Bundes der Steuerzahler zum Thema "Deutsche und europäische Klimapolitik" wurde ich für meine 25-jährige Mitgliedschaft beim Bund der Steuerzahler ausgezeichnet. *(unten)*

Service & Impressum